

## Starker Auftritt des VfL – Tabellenführer Motor ist mit Remis gut bedient

Geschrieben von: Boris Mocek

Dienstag, den 26. April 2016 um 21:43 Uhr

---



Selten waren sich die vielen Anhänger unserer III. Mannschaft so einig bei der Analyse dieser Begegnung, so wie dieses Mal, auch wenn Coach Ronni Schulz zu Recht den Punkteverlust beklagte: Der bislang ungeschlagene Tabellenführer Motor II hätte heute eine Niederlage verdient, so stark war der Auftritt des VfL.

Von Anfang an war man das engagiertere, energischere und spielerisch überzeugendere Team. Gleich nach der frühen Führung durch Frank Hummel, der wieder sehr gekonnt die Fäden im Mittelfeld zog, attackierte man die Gäste frühzeitig und erarbeitete sich weitere gute Möglichkeiten, ohne selbst in der Abwehr nennenswert in Verlegenheit zu kommen. Lediglich Standards waren Ausgangspunkt für Torgelegenheiten, die jedoch durch die aufmerksame Abwehr um Heiko Göth und Marco Kryschak gut verteidigt wurden und der sichere Torwart Boris Mocek fischte zudem noch einige hohe Bälle weg.

Mit etwas mehr Glück und Kaltschnäuzigkeit, insbesondere von Dragan Tomic und Armend Konxheli, hätte man die Führung zur Halbzeit noch ausbauen können, doch es kam leider anders. Eine, sagen wir, unglückliche Klärungsaktion von Thomas Güth, der den Ball vor dem aufnahmebereiten Mocek wegdrosch, wurde umgehend von den Motor-Spielern per Flanke in den Strafraum zurück befördert; den ersten Versuch des freistehenden Mittelstürmers konnte unser Keeper noch großartig parieren, der unhaltbare Nachschuss brachte aber den unverdienten Ausgleich, praktisch mit dem Pausenpfiff.

Wer nun glaubte, dass die deutlich jüngere Motor-Truppe mit dem Rückenwind des Ausgleichtors nun hungrig auf den Auswärtssieg seien, wurde schnell eines Besseren belehrt. Die „alten“ Herren (Durchschnittsalter 44 Jahre) spielten auf Gewinn. Vor allem hohe Bällen in den gegnerischen Strafraum brachten viel Gefahr und der für den verletzten Konxheli eingewechselte Ralph Backe stand zweimal Gold richtig. Das 2:1 per Knie-Kick überraschend ins lange Eck und das 3:1 überragend als Kopfballschuss von der Strafraumlinie an den Innenpfosten, wo Tomic den Abpraller zu seinem 17. Saisontreffer nur noch einschieben brauchte.

Auch jetzt agierte der Tabellenführer nur zögerlich. Doch da nun langsam bei den VfLern die Kräfte schwanden, Entlastungen immer weniger kamen, spielte sich das Geschehen jetzt mehr in der Hälfte des Gastgebers ab. Vor Allem über die Flanken versuchte Motor sich dem Tor zu nähern, aber Mario Wippert und David Medina auf links, sowie Thomas Güth und Ferdinand Lorek auf rechts, verteidigten aufopferungsvoll und viele Bälle konnten so rechtzeitig geklärt werden. Als jedoch Wippert im Strafraum einen Moment zu lange das Bein stehen ließ, nahm der Motor-Stürmer das Geschenk dankend an, fiel und verwandelte somit eine kleine Chance in eine große Möglichkeit: Elfmeter und leider sicher verwandelt.

## **Starker Auftritt des VfL – Tabellenführer Motor ist mit Remis gut bedient**

Geschrieben von: Boris Mocek

Dienstag, den 26. April 2016 um 21:43 Uhr

---

Nun witterten die Gäste im leichten Schneetreiben Morgenluft. Aber Backe hatte die erneute Gelegenheit, den Zwei-Tore-Abstand wiederherzustellen. Doch wahrscheinlich hatte er sein Glück für diesen Tag schon aufgebraucht; eine verunglückte Kopfballabwehr konnte er nicht mehr im gegnerischen Tor unterbringen. Und eine Konzentrationsschwäche ermöglichte den ärgerlichen Ausgleich. Ferdinand Lorek glaubte einen Ball schon im Aus und übersah aber den Gegenspieler, der die Kugel vor der Grundlinie zum freistehenden Mitspieler beförderte und dieser nur noch einzuschieben brauchte.

Danach war nicht mehr viel los. Eine Viertelstunde Ergebnis halten bei Motor und die Heimmannschaft hatte das Pulver verschossen. Als Reminiszenz bleibt ein wirklich gutes Spitzenspiel zu vermelden, der Heimmimbus des VfL (bisher nur Siege) hat einen kleinen Kratzer bekommen und in der Tabelle bleibt alles beim Alten: Motor praktisch Aufsteiger mit 13 Punkten Vorsprung auf Platz drei und kaum zu glauben, dass die sich in den nächsten vier Partien noch dreimal bezwingen lassen und somit die Meisterschaft verspielen. Unserer III. Herren auf gutem Weg zum Vizemeister-Titel, in der Hoffnung, dass solche Aussetzer wie gegen GW Ammendorf nicht wieder vorkommen.

Der nächste Auftritt erfolgt am Tag der Arbeit gegen den Tabellenletzten bei unserem Nachbarn Rotation.

### **VfL Halle 96 III – SG Motor Halle II ... 3:3 (1:1)**

*Aufstellung:* Mocek – Göth, Wippert, Güth, Kryschak – Marzian (61. Zöllner), Hummel, Lorek, Medina/MK – Tomic, Konxheli (43. Backe)

*Tore:* 1:0 Hummel (10.); 1:1 (45.); 2:1 Backe (60.); 3:1 Tomic (68.); 3:2 (72.); 3:3 (78.)

*Gelb:* Tomic